
FOM-Edition

FOM Hochschule für Oekonomie & Management

Reihe herausgegeben von

FOM Hochschule für Oekonomie & Management, Essen, Deutschland

Bücher, die relevante Themen aus wissenschaftlicher Perspektive beleuchten, sowie Lehrbücher schärfen das Profil einer Hochschule. Im Zuge des Aufbaus der FOM gründete die Hochschule mit der *FOM-Edition* eine wissenschaftliche Schriftenreihe, die allen Hochschullehrenden der FOM offensteht. Sie gliedert sich in die Bereiche Lehrbuch, Fachbuch, Sachbuch, International Series sowie Dissertationen. Die Besonderheit der Titel in der Rubrik Lehrbuch liegt darin, dass den Studierenden die Lehrinhalte in Form von Modulen in einer speziell für das berufsbegleitende Studium aufbereiteten Didaktik angeboten werden. Die FOM ergreift mit der Herausgabe eigener Lehrbücher die Initiative, der Zielgruppe der studierenden Berufstätigen sowie den Dozierenden bislang in dieser Ausprägung nicht erhältliche, passgenaue Lehr- und Lernmittel zur Verfügung zu stellen, die eine ideale und didaktisch abgestimmte Ergänzung des Präsenzunterrichtes der Hochschule darstellen. Die Sachbücher hingegen fokussieren in Abgrenzung zu den wissenschaftlich-theoretischen Fachbüchern den Praxistransfer der FOM und transportieren konkrete Handlungsimplicationen. Fallstudienbücher, die zielgerichtet für Bachelor- und Master-Studierende eine Bereicherung bieten, sowie die englischsprachige *International Series*, mit der die Internationalisierungsstrategie der Hochschule flankiert wird, ergänzen das Portfolio. Darüber hinaus wurden in der FOM-Edition jüngst die Voraussetzungen zur Veröffentlichung von Dissertationen aus kooperativen Promotionsprogrammen der FOM geschaffen.

Weitere Bände in der Reihe <https://link.springer.com/bookseries/12753>

Tim Jesgarzewski

Wirtschaftsprivatrecht

Grundlagen und Praxis des Bürgerlichen
Rechts

5., überarbeitete und erweiterte Auflage 2022

 Springer Gabler



Vorwort zur 5. Auflage

Umfassende Kenntnisse des Wirtschaftsprivatrechts schaffen die Grundlage für eine erfolgreiche unternehmerische Tätigkeit. Führungskräfte in der Wirtschaft müssen daher stets präsenten Wissen insbesondere um das Vertragsrecht haben. Ohne den permanenten rechtssicheren Abschluss von Verträgen kann sich kein unternehmerischer Erfolg einstellen.

Das vorliegende Lehrbuch vermittelt daher genau diese Grundkenntnisse. Wer wirtschaftliche Verantwortung im Unternehmen übernehmen möchte, bekommt in einer kompakten Darstellung die wichtigsten Bereiche des Wirtschaftsprivatrechts vermittelt. Die unverändert große Nachfrage nach diesem Lehrbuch und den dazugehörigen und gleichfalls in der FOM-Edition erscheinenden Fallstudien zum Wirtschaftsprivatrecht lassen erkennen, wie stark und ungebrochen das Interesse von Studierenden und Führungskräften ist. Eine 5. Auflage des Lehrbuchs war daher zwingende Folge und bestätigt den Erfolg des sehr hohen Praxisbezugs.

Auch die 5. Auflage lässt das didaktische Konzept unverändert. Neben der für ein Wirtschaftsrechtslehrbuch selbstverständlichen Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage sowie der in der Zwischenzeit ergangenen Rechtsprechung wurden insbesondere die zahlreichen Veränderungen im Verbraucher- und die Ergänzungen im Datenrecht umfassend eingearbeitet.

Großer Dank gilt auch für die 5. Auflage der FOM Hochschule für Oekonomie & Management für die Fortführung des Werkes in der FOM-Edition. Ebenfalls möchte ich mich bei meiner wissenschaftlichen Hilfskraft Tien-Dat Uong für die fachliche und administrative Unterstützung bei der Erstellung der neuesten Auflage bedanken.

Bremen
im Frühling 2022

Tim Jesgarzewski

Vorwort zur 1. Auflage

Im Wirtschaftsleben sehen sich Entscheidungsträger zunehmend der Tatsache ausgesetzt, dass selbst einfache unternehmerische Sachverhalte zunehmend einer rechtlichen Überprüfung bedürfen. Nicht in jeder Situation ist eine hinreichende Rechtsberatung zur Hand, die betriebswirtschaftliche Entscheidungen umfänglich absichert. Deshalb ist es notwendig, Führungskräfte und deren Nachwuchs angemessen juristisch zu schulen.

Das vorliegende Lehrbuch richtet sich daher an Entscheider im Wirtschaftsleben genauso wie an Studenten der Betriebswirtschaft und vergleichbarer Studiengänge. In einem umfassenden Überblick werden die wesentlichen Grundzüge des Zivilrechts dargestellt. Der Blickwinkel des Lehrbuches ist dabei stets auf Praxisnähe gerichtet. Dem Leser wird die Möglichkeit eröffnet, sich schnell einen Einstieg in die aus Sicht der Wirtschaft wesentlichen Anwendungsfälle des Rechts zu verschaffen. Ziel ist es, dem Entscheider im Wirtschaftsleben ein Basiswissen zu vermitteln, dass ihm die schnelle Erfassung und Problematisierung rechtlicher Fragestellungen ermöglicht.

Um eine größtmögliche Praktikabilität zu erreichen, wird auf die Ausbreitung rechtswissenschaftlicher Theorien weitestgehend verzichtet. Durch eine fallbezogene Aufbereitung des Stoffes erschließt sich dem Leser unmittelbar, weshalb ein Grundwissen im Wirtschaftsrecht unerlässlich für eine erfolgreiche Unternehmensführung ist.

Gegenstand dieses Lehrbuchs ist aus Praktikabilitätsgründen ausschließlich das Bürgerliche Recht. Die Darstellung relevanter Teile des Verwaltungsrechts und des Wirtschaftsstrafrechtes muss unterbleiben. Schwerpunktmäßig wird der Allgemeine Teil des BGB sowie das Sonderrecht für die wichtigsten Vertragsarten erläutert. Darüber hinaus ist die Befassung mit Grundzügen des Arbeits-, Handels- und Gesellschaftsrechts unverzichtbar, um ein umfassendes Grundwissen zu vermitteln. Schließlich darf auch der Bereich des Insolvenzrechts nicht ausgespart werden, da gerade in diesem Bereich eine Vielzahl von unternehmerischen, aber auch haftungsrechtlichen Fallstricken für Entscheidungsträger vorhanden ist.

Um das vorliegende Werk nicht zu überfrachten, wird nur an ausgesuchter Stelle ein vertiefender Quellenhinweis gegeben und dem Leser der Weg zum ausführlichen Schwerpunktstudium eröffnet.

Das Lehrbuch erscheint in der Schriftenreihe FOM-Edition der FOM Hochschule für Ökonomie und Management und transportiert die bewährten didaktischen Methoden der Hochschule nun auch in Buchform. Es ergänzt konsequent die praxisorientierte Lehre an der FOM, durch die Verbindungen zwischen der Berufswelt der Studierenden und dem wissenschaftlichen Hochschulstudium hergestellt und so Kompetenzen besonders nachhaltig gebildet und entwickelt werden. Das Werk ist daher insbesondere für ausbildungs- und berufsbegleitend Studierende aber auch für Praktika in hohem Maße geeignet.

Bei der Erstellung dieses Buches durfte ich vielfach Unterstützung erfahren. Mein Dank gilt dabei insbesondere Herr Prof. Dr. Jens Schmittmann, Frau Prof. Dr. Sabine Fichtner-Rosada und Herrn Dipl.-jur. Kai Enno Stumpp für die fachliche, didaktische und operative Begleitung sowie der FOM für die Aufnahme des Werkes in der FOM-Edition.

Tim Jesgarzewski

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Begriffsbestimmung	2
1.2	Juristische Arbeitsweise	3
1.3	Klausurhinweise	5
1.4	Trennungs- und Abstraktionsprinzip	5
1.5	Verpflichtungsgeschäft	6
1.6	Verfügungsgeschäft	6
1.7	Privatautonomie	7
1.8	Ausübung und Durchsetzung von Rechten	8
2	Rechtsgeschäfte Allgemeiner Teil	11
2.1	Rechtsverhältnisse	11
2.1.1	Begründung vertraglicher Rechtsverhältnisse	12
2.1.2	Vertragsschluss	14
2.1.3	Geschäftsfähigkeit	18
2.1.4	Anfechtung von Rechtsgeschäften	21
2.1.5	Beschränkungen der Willensbetätigung	26
2.1.6	Stellvertretung	30
2.1.7	Formfragen	32
2.1.8	Leistungspflichten	35
2.1.9	Leistungsmodalitäten	37
2.1.10	Beendigung des Vertrages	40
2.1.11	Treu und Glauben	49
2.1.12	Störung der Geschäftsgrundlage	51
2.1.13	Pflichtverletzungen	52
2.1.14	Zurechnung Dritter	55
2.1.15	Vertragsanbahnung (culpa in contrahendo)	56
2.1.16	Verzug	58
2.1.17	Unmöglichkeit	66
2.1.18	Schadensersatz	69

2.1.19	Mehrpersonenverhältnisse im Vertragsrecht	76
2.1.20	Abtretung	80
2.1.21	Schuldübernahme und Schuldbeitritt	82
2.1.22	Verjährung	83
2.2	Besondere Vertriebsformen und Verbraucherschutz	85
2.2.1	Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge und Fernabsatzverträge	86
2.2.2	E-Commerce	89
2.2.3	Allgemeine Geschäftsbedingungen	90
2.2.4	Verbraucherverträge über digitale Produkte	98
3	Besonderes Vertragsrecht	101
3.1	Kaufvertrag	102
3.1.1	Sach- und Rechtsmangel	102
3.1.2	Rechtsmangel	103
3.1.3	Sachmangel	103
3.1.4	Gewährleistungsrechte	105
3.1.5	Garantie	108
3.1.6	Verjährung	108
3.1.7	Sonderformen des Kaufvertrages	109
3.1.8	Eigentumsvorbehalt	114
3.2	Schenkung und Tausch	115
3.3	Werkvertrag	116
3.3.1	Abnahme und Vergütung	117
3.3.2	Sachmangelgewährleistung	118
3.3.3	Verjährung	119
3.3.4	Kündigung	119
3.3.5	Bau-, Architekten- und Ingenieurvertrag	120
3.3.6	Sicherheitsrechte	121
3.4	Werklieferungsvertrag	123
3.5	Zivilmaklervertrag	123
3.5.1	Gegenstand des Maklervertrages	123
3.5.2	Verwirkung des Lohnanspruches	124
3.5.3	Zahlungsgläubiger	124
3.5.4	Textform	125
3.6	Dienstvertrag	125
3.6.1	Dienstvertrag für selbständige Leistungspflichten	126
3.6.2	Arbeitsvertrag	128
3.6.3	Beendigung des Arbeitsvertrages	131
3.7	Auftrag und Geschäftsbesorgung	133
3.7.1	Auftrag	134
3.7.2	Vertragspflichten	134

3.7.3	Geschäftsbesorgungsvertrag	135
3.7.4	Vertragsbeendigung	135
3.8	Darlehen	136
3.8.1	Vertragspflichten	136
3.8.2	Beendigung des Darlehensvertrages	136
3.8.3	Verbraucherdarlehensvertrag	138
3.9	Factoring	140
3.10	Gebrauchsüberlassungsverträge über Sachen	141
3.10.1	Mietvertrag	141
3.10.2	Pachtvertrag und Leihe	150
3.10.3	Leasingvertrag	150
3.11	Franchisevertrag	153
4	Gesetzliche Schuldverhältnisse	155
4.1	Geschäftsführung ohne Auftrag	155
4.1.1	Echte Geschäftsführung ohne Auftrag	155
4.1.2	Berechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	157
4.1.3	Unberechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	157
4.1.4	Unechte Geschäftsführung ohne Auftrag	158
4.2	Bereicherungsrecht	159
4.2.1	Leistungskondiktion	160
4.2.2	Nichtleistungskondiktion	161
4.2.3	Verfügung durch Nichtberechtigten	162
4.2.4	Inhalt des Bereicherungsanspruchs	163
4.3	Deliktsrecht	164
4.3.1	Generalklausel des § 823 I BGB	164
4.3.2	Verletzung von Schutzgesetzen	167
4.3.3	Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung	167
4.3.4	Haftung für Verrichtungsgehilfen	168
4.3.5	Gefährdungshaftung	169
4.4	Produkthaftung	170
4.5	Produzentenhaftung	170
4.6	Haftung nach dem ProdHaftG	172
5	Sachenrecht	175
5.1	Eigentum und Besitz	176
5.1.1	Eigentum	176
5.1.2	Besitz	182
5.1.3	Eigentümer-Besitzer-Verhältnis	184
5.2	Sicherungsrechte	186
5.2.1	Bürgschaft	187
5.2.2	Pfandrecht an beweglichen Sachen	189
5.2.3	Sicherungsübereignung	191

5.2.4	Pfandrecht an Rechten	192
5.2.5	Sicherungsabtretung	192
5.2.6	Hypothek	193
5.2.7	Grundschild.	194
5.3	Nutzungsrechte	195
5.3.1	Nießbrauch.	195
5.3.2	Dienstbarkeit	196
5.3.3	Reallast	196
6	Handelsrecht	197
6.1	Begriff des Kaufmanns	198
6.1.1	Ist-Kaufmann	199
6.1.2	Kann-Kaufmann	200
6.1.3	Kleingewerbetreibender.	200
6.1.4	Land-und Forstwirt	201
6.1.5	Fiktiv-und Scheinkaufmann.	201
6.1.6	Formkaufmann.	202
6.2	Handelsregister	203
6.2.1	Form und Inhalt des Handelsregisters	203
6.2.2	Publizitätswirkung.	204
6.3	Firma	206
6.4	Firmenfortführung und Haftung	208
6.4.1	Firmenfortführung	209
6.4.2	Haftung	209
6.5	Hilfspersonen des Kaufmanns	211
6.5.1	Prokura.	212
6.5.2	Handlungsvollmacht	213
6.5.3	Ladenangestellter.	214
6.5.4	Selbständige Hilfspersonen des Kaufmanns	214
6.6	Handelsgeschäfte	218
6.6.1	Allgemeines Handelsrecht.	218
6.6.2	Kaufmännisches Bestätigungsschreiben	219
6.6.3	Schweigen des Kaufmanns	220
6.6.4	Handelsklauseln.	220
6.6.5	Form- und Vertragsdurchführungsvorschriften	221
6.6.6	Handelskauf.	221
7	Gesellschaftsrecht	225
7.1	Personengesellschaften	226
7.1.1	Gesellschaft bürgerlichen Rechts.	226
7.1.2	Personenhandelsgesellschaften	228
7.1.3	Partnerschaftsgesellschaft	231
7.1.4	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV).	232

7.2	Kapitalgesellschaften	232
7.2.1	Eingetragener Verein	232
7.2.2	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	233
7.2.3	Aktiengesellschaft	236
7.2.4	Europäische Aktiengesellschaft	238
7.2.5	Kommanditgesellschaft auf Aktien	238
7.2.6	Eingetragene Genossenschaft	238
8	Insolvenzrecht	239
8.1	Die Beteiligten des Insolvenzverfahrens	239
8.1.1	Der Schuldner	239
8.1.2	Der Insolvenzgläubiger	240
8.1.3	Das Insolvenzgericht	240
8.1.4	Der Insolvenzverwalter	241
8.2	Der Gang des Insolvenzverfahrens	241
8.2.1	Das Insolvenzeröffnungsverfahren	241
8.2.2	Das eröffnete Verfahren	244
8.2.3	Die Nachhaftungsphase	246
8.3	Die Instrumente des Insolvenzverwalters nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens	246
8.3.1	Das Insolvenzverwalterwahlrecht	246
8.3.2	Die Insolvenzanfechtung	247
	Literatur	253
	Stichwortverzeichnis	255